

Unterrichtsplanung

- **Name:** Theresa Rechberger
- **Schule:** NMS Haslach - Kompetenzganztageschule
- **Klasse:** 1a
 - 13 Schüler/innen (7 Knaben, 6 Mädchen)
- **Datum:** 21.10.2019; 1. Einheit und 2. Einheit (7.50-9.30 Uhr)
- **Lehrplanbezug: 1. Klasse NMS → Ein erster Überblick**

Erfassen, dass es auf der Erde eine Regelmäßigkeit in der Anordnung klimatischer Erscheinungen gibt.

Ein Blick auf die Erde

Erwerben grundlegender Informationen über die Erde mit Globus, Karten, Atlas und Bildern.
- **Materialien:**
 - Kärtchen fürs Brainstorming bzw. Concept Map, Stifte, Magnete, Whiteboardmarker, Laptop, Smartboard
 - GW Bücher der 1. Klasse (Teil 1 und Teil 2 Mehrfach Geografie – Veritas Verlag), Geografie Heft
- **Ziel der Einheit:**

Die Schüler/innen erweitern ihr bestehendes Wissen zu den Themen Wetter und Klima und können die Begriffe nach der Einheit unterscheiden und selbstständig erklären.

Die Schüler/innen können die Concept Map lesen und als Hilfestellung oder Wissensspeicher nutzen.

Die Begriffe Meteorologie (Meteorologe/in) und Region können von den Schülern/innen erklärt werden.

Die Schüler/innen sind in der Lage das Weltklima grob zu beschreiben und können Auskunft darüber geben, dass sich unterschiedliche Teile der Erde in Bezug auf Klima ähneln.

Die Schüler/innen erkennen ein Klimadiagramm als solches und können mithilfe ihrer Unterlagen gezielt Informationen daraus lesen und wiedergeben.

Stundenvorbereitung ¹ GW 21.10.2019		Wetter und Klima				
Phase	Lernziel (Vermittlungsinteresse-Operatoren) <i>Der/die Schüler/In ...</i>		Lerninhalt	Medien/Methode	Sozialform	Zeit (Min)
Einstieg/Erarbeitungsphase	IV/PV	Zählt auf, was er/sie zu dem Thema „Wetter“ weiß. Alternativ beschreibt er/sie das Wetter mit eigenen Worten.	Bereits vorhandenes Wissen aktivieren und es erweitern und in Zusammenhang setzen.	Brainstorming	Offenes Gespräch mit der ganzen Klasse	5-7
Erarbeitungsphase	IV	Arbeitet mit, die vorhin genannten Begriffe zu gruppieren und der Concept Map zuzuordnen	Aus dem gesammelten Wissen wird mit Hilfe einer vorgegebenen Struktur eine verständliche Übersicht für das Thema Wetter erstellt.	Concept Map erstellen	GLSG	10
Ergebnissicherung	IV	Festigt die Lerninhalte und hält sie im eigenen Heft fest.	Was versteht man unter „Wetter“?	Concept Map festhalten/kopieren	EA	8-10
Ergebnissicherung	IV	Arbeitet selbstständig mit GW spezifischen Wörtern und deren Bedeutung	Schüler/in kann eine spezifische Aufgabe zum Thema Wetter lösen und festigt dabei das Wissen über einzelne Wettererscheinungen Im Anschluss gemeinsame Kontrolle	T2, S. 89, Nr. 12	EA	5 3
Erarbeitungsphase	IV	Arbeitet mit, die vorhin genannten Begriffe zu gruppieren und der Concept Map zuzuordnen	Aus dem gesammelten Wissen wird mit Hilfe einer vorgegebenen Struktur eine verständliche Übersicht für das Thema Klima erstellt.	Concept Map erstellen	GLSG	8-10
Ergebnissicherung	IV	Festigt die Lerninhalte und hält sie im eigenen Heft fest.	Was versteht man unter „Klima“?	Concept Map festhalten/kopieren	EA	5-8
Ergebnissicherung	IV	Festigt die gerade gelernten Inhalte zum Thema Wetter und Klima	Mündliche Wiederholung der Hauptaspekte von Wetter und Klima		GLSG	3-5

Erarbeitungsphase	IV	Wird mit den Begriffen „Klimazone“ und den Ausprägungen vertraut.	Schüler/in liest den Text im Buch und wird an das Klimadiagramm herangeführt.	T1, S.21 vollständig. T1, S.20 Das Klimadiagramm eines Ortes	FV	5-7
Ergebnissicherung	IV/PV	Erarbeitet sich die unterschiedlichen Klimazonen selbstständig und ordnet sie den einzelnen Kontinenten zu.	Eigenständige Übung zu den Klimazonen und deren Verteilung, Orientierung auf einer stummen Weltkarte	T2, S.90, Nr. 13	EA	5-8
Erarbeitungsphase	IV/PV	Arbeitet selbstständig an einer Vorlage des Klimadiagramms und färbt es selbst ein.	Grafische Gestaltung eines Klimadiagramms sowie Merktexs im Schülerheft	Kopie Klimadiagramm für SuS, Smartboard für LP, farbige Stifte	GLSG	15-20
Ergebnissicherung	IV/PV	Liest selbstständig aus dem Klimadiagramm Werte ab	Gezielte Informationen aus dem Klimadiagramm werden abgelesen.	Leitfragen	GLSG	5
Ergebnissicherung	IV	Kann eine Übung zu einem Klimadiagramm lösen	T2, S. 94, Klimadiagramm Polare Zone	T2, S. 94, Klimadiagramm Polare Zone	EA oder PA	5-8
			Fast Finisher T1, S. 22, Nr. 10 und T2, S. 91, Nr. 14 (ohne die Tabelle)			

<u>FUNKTION der Unterrichtsphasen im problemorientierten Unterricht</u> 1. E Einstieg PR Problematisierung 2. EA Erarbeitungsphase /Recherche/Information 3. ES Ergebnissicherung (Auswertung/Anwendung/Übertragung/ Interpretation/persönliche Bezugnahme) 4. ÜP Überprüfung der Ergebnisse (REF Reflexion-Diskussion-Beurteilung/ PRO Produzieren-Verändern-Handeln)	<u>Vermittlungsinteresse nach Vielhaber</u> IV Inhaltliches (Reproduktion) PV Praktisches (Transfer- Anwendung) KV Kritisches (Reflexion)	<u>Sozialformen</u> FV Frontaler Vortrag (L oder S) GLSG Gelenktes Lehrerschülergespräch IALSG Interaktives Lehrerschülergespräch (offene Diskussion) GA Gruppenarbeit PA Partnerarbeit EA Einzelarbeit
---	---	--



